



# PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FREIBURG

## - Unabhängiger Studierendenausschuss -

UStA PH Freiburg · Kunzenweg 21 · 79117 Freiburg

Datum: 26/01/12

Vorstand: (0761) 682- 370  
Sekretariat: (0761) 682-618  
Telefax: (0761) 682- 201

An die Vertreter\_innen der Presse



### Presseerklärung des UStA der PH Freiburg

## Studierende fordern Erhalt der Sternwaldwiese

**Die Vollversammlung (VV) der Studierenden der Pädagogischen Hochschule fordert in einer Resolution vom 24.01.2012 von der Stadt Freiburg auf einen Abbau der Grillstellen an der Sternwaldwiese zu verzichten und mehr öffentliche Treffpunkte für Jugendliche und junge Erwachsene zu schaffen.**

Altstadtrat Sebastian Müller vom UStA der PH Freiburg, der die Resolution in die VV eingebracht hat: *„Wir sind entsetzt, dass derzeit Forderungen laut werden, die Sternwaldwiese zu schließen.“*

Die Sternwaldwiese ist ein wichtiger sozialer Treffpunkt für Menschen in Freiburg. Die Vollversammlung sieht mit großer Sorge, dass in Freiburg insbesondere junge Erwachsene, Jugendliche und Kinder von öffentlichen Plätzen vertrieben werden, weil oftmals ihre bloße Anwesenheit Anwohner\_innen stört.

Die Studierenden der PH Freiburg sehen diese Entwicklung auch im Kontext zunehmender Aufwertungs- und Verdrängungsprozesse in Freiburg und kritisieren die zunehmenden Verbotsbemühungen der Stadt Freiburg.

*„Die Quasischließung der Sternwaldwiese ist Bestandteil einer zunehmenden Verbotspolitik der Stadt Freiburg, die zum Ziel hat bestimmte Personengruppen aus dem Stadtbild zu drängen“,* erklärt Lena Sachs, AStA-Vorsitzende. *„Sternwaldwiese, Wasserschlössle, Augustinerplatz und Bermudadreieck stehen für Orte, an denen ein soziales und unkommerzielles Zusammentreffen durch ordnungspolitisches Eingreifen unterbunden werden sollen.“*

*„Da Freiburg allen Bürgerinnen und Bürger Erholungs- und Entfaltungsmöglichkeiten bieten sollte, schlagen wir vor, dass in Freiburg mehr Stadtnahe Grillstellen und*



*Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen werden, damit sich die vermeintliche Belästigung verteilt“, sagt Michael Morgner, Mitglied des UStA Vorstands.  
„Solche, frei zugänglichen und unkommerziellen Orte sind in Freiburg rar und werden durch die immer engere Bebauung und die abnehmende Lärmtoleranz der Anwohner\_innen zunehmend in ihrer Nutzung eingeschränkt. Daher regen wir eine öffentliche Diskussion zu dieser Thematik an.“*

Für den Erhalt der Sternwaldwiese wurde eine Unterschriftenkampagne gestartet. Unterschriftenlisten können auf [www.ph-freiburg.com](http://www.ph-freiburg.com) ausgedruckt und im AStA-Pavillon der PH Freiburg abgegeben werden.

*Für Rückfragen steht Ihnen Sebastian Müller per e-Mail unter [sbamueller@googlemail.com](mailto:sbamueller@googlemail.com) oder die Mitglieder der Studierendenvertretung Lena Sachs und Michael Morgner per e-Mail unter [vorstand@usta-ph.de](mailto:vorstand@usta-ph.de) oder telefonisch unter 0761/682-370 zu Verfügung.*

## **Resolution vom 24.01.2012**

### **Vollversammlung der Studierenden der PH Freiburg fordert den Erhalt der Sternwaldwiese**

Die Vollversammlung der Studierenden der PH Freiburg betrachtet die Forderungen die Sternwaldwiese in Freiburg zu schließen oder die dortigen Grillstellen abzubauen mit Entsetzen.

Die Vollversammlung, erkennt die Sternwaldwiese als einen wichtigen sozialen Treffpunkt für Menschen in Freiburg an und setzt sich für ihren Erhalt ein. Derartige, frei zugängliche und unkommerzielle Orte sind in Freiburg rar und werden durch die immer engere Bebauung und die abnehmende Lärmtoleranz zunehmend in ihrer Nutzung eingeschränkt.

Die Vollversammlung sieht mit großer Sorge, dass in Freiburg insbesondere junge Erwachsene, Jugendliche und Kinder von öffentlichen Orten vertrieben werden, weil Lärm, Müll oder ein negatives subjektives Sicherheitsgefühl die Anwohner\_innen stört (beispielsweise: Spielplätze, Sportplätze, Schulhöfe...).

Die Vollversammlung sieht diese Entwicklung auch im Kontext zunehmender Aufwertungs- und Verdrängungsprozesse in Freiburg und kritisiert die zunehmenden Verbotsbemühungen der Stadt Freiburg.

Die Vollversammlung ruft dazu auf, verantwortungsvoll und rücksichtsvoll mit öffentlichen Plätzen umzugehen.

Die Vollversammlung fordert die Stadtverwaltung auf die Grillstellen an der Sternwaldwiese zu erhalten und regt die Stadtverwaltung an, zusätzlich stadtnahe Aufenthaltsorte zu schaffen und zu bewerben.